



Sammlung Theaterzettel

Kaisermarsch

Wagner, Richard

1881-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Dienstag,

den 18. Januar 1881.



58. Vorstellung.

Abonnement **13.**

Zur Feier der Kaiserproclamation zu Versailles am 18. Januar 1871:

Kaisermarsch von Richard Wagner.

Neu einstudirt:

Das Testament des großen Kurfürsten.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Gustav zu Putlitz.

Friedrich III. Kurfürst von Brandenburg	Herr Buschbeck.
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin	Fräul. Cramer.
Dorothea von Holstein, Wittve Kurfürst Friedrich Wilhelm's, seine Stiefmutter	Frau Keller.
Markgraf Philipp Wilhelm	Herr Rodius.
Markgraf Albrecht Friedrich	Fräul. Jenke.
Markgraf Karl Wilhelm	Eina Schwendemann.
Markgraf Christian Ludwig	Emilie Weiß.
Louise Charlotte, Prinzessin Radziwill, Wittve des Margrafen Ludwig	Frau Jakobi.
Pfalzgraf Carl Philipp von Neuburg	Herr Stein.
von Derffling, General-Feldmarschall	Herr Jacobi.
von Dankelmann, Erzieher des Kurfürsten, Mitglied des Staatsraths	Herr Werner.
Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Sophie Charlotte	Herr Michel.
von Gramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea	Herr Ditt.
Fraulein von Groszewska, Hofdame der Markgräfin Ludwig	Frau Gum.
Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea	Frau Rode.
Jacob Friedeborn, Privatsekretair der Kurfürstin Dorothea	Herr Bauer.
Graf Sternberg, österreichischer Gesandter	Herr Eichrodt.
Marquis von Gravelle, französischer Gesandter	Herr Starke.
Bielinsky, Starost, polnischer Botschafter	Herr Knapp.
Ein Page	Fräul. Schelly.
Ein Diener	Herr Barthmann.
Erster	Herr Drth.
Zweiter	Herr Lehmler.
Dritter	Herr Specht.
Vierter	Herr Peters.

Offiziere. Hofdamen. Cavaliere. Pagen. Diener ic.
Ort der Handlung: Berlin und Schloß Lützenburg. Zeit: Herbst 1688.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Schönfeld.

Kleine Preise.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Krausenthal und Worms.
11 " 18 "	Neustadt, Landau, Weiskenburg, Straßburg.
11 " 15 "	Mannheim
12 " 11 "	Seidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart ic.
9 " 35 "	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schweigen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung
letzten Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.